

BezPHPW 0275 C

An die
Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen –

Fortschreibungsbericht zur Maßnahme „Aufbau Landesverzeichnisdienst“

rote Nummern: 0275 B

Vorgang: 47. Sitzung des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses vom 17. Juni 2026.

Ansätze: entfällt

Gesamtausgaben: entfällt

Der Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Sitzung am 09.09.2026 von allen Behörden, die noch keine BerlinPC-Kunden sind, eine Information vorzulegen, ob sie auf das ITDZ Berlin zugegangen sind, um den Migrationsservice zum Landesverzeichnisdienst zu beziehen. Sofern dies noch nicht erfolgt ist, wird um eine Begründung gebeten.“

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

Aus dem vorgelegten Bericht in der 47. Sitzung am 17. Juni 2026 hat sich nach Aussprache die oben genannte Berichtsbitte ergeben.

Die Informationsveranstaltung, in der den Behörden erläutert wird, wie sie den Migrationsservice zum Verzeichnisdienst in Anspruch nehmen können und welche Voraussetzungen sie dafür schaffen müssen, war ursprünglich für Ende des 4. Quartals 2026 geplant. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Vorgehensmodell durch die zweiten Pilotmandanten verprobt und finalisiert worden sein.

Nach aktuellem Planungsstand wird diese Informationsveranstaltung für die Behörden aufgrund ITDZ Berlin-seitiger interner Umpriorisierungen, welche auch das Projekt MiLaVe betreffen, voraussichtlich erst im ersten Halbjahr 2027 durchgeführt. Die Umpriorisierung erfolgte durch das ITDZ Berlin nach Abwägung der Risiken zugunsten einer sicherheitsrelevanten Migration für HKR neu im Juni 2026. Die daraus resultierende Anpassung der Planung des Projekts MiLaVe ist gerade in der Erstellung und gestaltet sich aufgrund des Wahl-Freezes und bereits terminierter BerlinPC Roll-outs für 2026 schwierig.

Wenn im Rahmen der angepassten Projektplanung feststeht, wann die beiden Pilotmigrationen abgeschlossen sind, kann die Durchführung der Infoveranstaltung geplant werden. Die Behörden sind nach Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen aus dem Vorgehensmodell aufgefordert, proaktiv auf das ITDZ Berlin zuzugehen. Das ITDZ Berlin wird daraufhin die zeitliche Eintaktung der jeweiligen Behörden in die entsprechenden Migrationsfenster mit hoher Priorität vornehmen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung konnten die Behörden den Migrationsservice demnach nicht abrufen, da dieser noch nicht verfügbar ist. Eine Abfrage der Behörden wurde aufgrund dessen nicht gemacht. Es ist beabsichtigt, diese Abfrage zwei Monate nach Inbetriebnahme des neuen Landesverzeichnisses im Jahr 2027 durchzuführen und das Ergebnis dem UA BezPHPW voraussichtlich im 4. Quartal 2027 mit dem Abschlussbericht zum Projekt MiLaVe vorzulegen.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Hauer
Staatssekretär für Digitalisierung
und Verwaltungsmodernisierung / CDO (m.d.W.d.G.b.)